

---

**8134/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 03.06.2011

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

## Anfragebeantwortung

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 W i e n

GZ. BMVIT-9.000/0013-I/PR3/2011  
DVR:0000175

Wien, am . Juni 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag.<sup>a</sup> Jarmer, Freundinnen und Freunde haben am 5. April 2011 unter der **Nr. 8246/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Mitwirkung an der Erstellung des Nationalen Aktionsplans für Menschen mit Behinderungen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie ist Ihr Verantwortungsbereich in die Erstellung des Nationalen Aktionsplans für Menschen mit Behinderungen, der die Umsetzung der UN-Behindertenkonvention zum Ziel hat, eingebunden?*

Ich darf auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8238/J-NR/2011 durch den Herrn Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz verweisen.

Zu Frage 2:

- *Welche Personen aus Ihrem Verantwortungsbereich sind für den Nationalen Aktionsplan für Menschen mit Behinderungen zur Umsetzung der UN-Behindertenkonvention verantwortlich?*

Je nach Bedarf werden die jeweils fachlich zuständigen Personen in meinem Ressort ihre Expertise einbringen.

Im Übrigen verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 8238/J-NR/2011 durch den Herrn Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz.